**Energietag in Metzingen**

Sanierungsmobil mit Energiesparexperte Ronny Meyer zu Besuch auf dem Rathausplatz

Seit 2015 tourt das Sanierungsmobil, gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft durch ganz Baden-Württemberg. In diesem Jahr macht das Mobil mit Bauingenieur und Energiesparexperte Ronny Meyer Halt in Metzingen. Auf 60 Quadratmetern werden den Besuchern durch zwei ausgebildete Energieberater umfangreiche Informationen zu den Themen Fassadendämmung, erneuerbare Energien, Lüftung, Heizungstechniken u.v.m. vermittelt. Im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen sparen Bürger nicht nur Energie und Kosten ein, sondern leisten zugleich einen Beitrag zum Klimaschutz, der uns allen zu Gute kommt.

Am 16. Juni steht das begehbare Ausstellungsmobil allen interessierten Bürgern von 10 bis 17 Uhr auf dem Rathausplatz in Metzingen offen. Zur Eröffnung führt Tobias Kemmler, Energieberater und Geschäftsführer der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen, durchs Infomobil. Im Sanierungsmobil werden Initialberatungsgespräche mit Entertainment kombiniert. Im Verlauf des Tages wechseln sich Vorträge mit Führungen, Beratungsgesprächen und Unterhaltung ab. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit zu einem kostenlosen Gebäude-Schnellcheck. Dabei schätzen Energieberater anhand von Gebäudeinformationen das energetische Einsparpotenzial. Gegen 16:30 Uhr endet das Programm mit dem Energiespar-Rock-Musical „The Fliesenlegerin and the Bundesbauminister“.

Das genaue Tagesprogramm finden Sie auf der Seite der KlimaschutzAgentur unter [www.klimaschutzagentur-reutlingen.de](http://www.klimaschutzagentur-reutlingen.de).

Haben Sie darüber hinaus Fragen zu Förderprogrammen, insbesondere zu den Förderzuschüssen und den passenden Heiztechniken, dann können Sie bei einem separaten kostenlosen Beratungsgespräch in einem der 11 Energieberatungsstandorte im Landkreis Reutlingen weitere Informationen und Handlungsempfehlungen erhalten.

Aktuell informieren wir Sie zusätzlich über die Förderung von Batteriespeichern für Photovoltaik-Anlagen. Wer dauerhaft mehr Strom aus der eigenen Anlage nutzen will und den Strom für den Eigenbedarf zwischenspeichern möchte, dem empfiehlt sich, die eigene Photovoltaikanlage um einen Batteriespeicher zu ergänzen. Seit März 2018 bietet das Land Baden-Württemberg ein neues attraktives Förderprogramm für Solarstromspeicher. Wer künftig eine Photovoltaikanlage mit einem netzdienlichen Speicher errichtet, erhält einen Zuschuss von bis zu 30 Prozent der Nettoinvestitionskosten. Zusätzlich kann die Förderung mit einer Darlehensfinanzierung über die KfW-Bank kombiniert werden. Die KfW-Bank gewährt dabei einen Tilgungszuschuss von 10 Prozent der rechnerischen Speicherkosten. Bei beiden Förderprogrammen stehen nur begrenzte Mittel zur Verfügung. Wichtig ist, dass die Fördermittelbeantragung vor dem Kauf eines Solarspeichers erfolgt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter [www.klimaschutzagentur-reutlingen.de](http://www.klimaschutzagentur-reutlingen.de).